

Feuerwehr reinigt Brunnen

Um die Innenwände des Jestädter Brunnens zu reinigen, steigt die Wehr in die Tiefe

Acht Meter ist der Brunnen an der Hauptstraße in Jestädt tief. Vor 15 Jahren wurde er umfangreich saniert. Bis heute ist er ein Hingucker. Eine Glaspypamide bildet den Brunnenkopf und

abends wird das Bauwerk von innen beleuchtet.

Doch alljährlich wächst auch das Unkraut an den Wänden des Brunnens hoch. Für die Jestädter Feuerwehr ist es schon Tradition geworden,

dass sie sich um den Brunnen kümmert.

Alljährlich steigt sie in den Brunnen ein und säubert die Brunnenwandungen vom Unkraut – so auch dieses Jahr. Bürgermeister Gerhold Brill

ist stolz auf seine sieben Feuerwehren, die nicht nur für die Sicherheit der Bürger rund um die Uhr unterwegs sind, sondern sich darüber hinaus auch in den Ortsteilen im kulturellen Bereich engagieren.